

1. FLORIDSDORFER BILLARD CLUB



Mai 2012

Nummer 15

Mitglieder-Information

Wiederwahl des Vorstandes bei der Generalversammlung

Der 1. Floridsdorfer Billard Club, dessen Mitgliederzahl die höchste seit seinem Bestehen ist, hielt am Freitag, dem 20. April 2012, seine jährliche Generalversammlung ab.

Um 17 Uhr begrüßte Obmann Herbert Pfeiffer die Anwesenden. Er sprach nach der Verlesung der Tagesordnung den Funktionären und den Mitgliedern, die auf freiwilliger Basis zum Vorteil aller um 13 Uhr das CLUB-Lokal öffnen und bis 16 Uhr, dem Betriebsbeginn des „Pool Star“, auch bei der Getränkeausgabe zur Hand gehen, seinen Dank aus.

Der sich anschließende Bericht des Kassiers Christiane Pfeiffer bestätigte die weitsichtige Geldgebarung, welche Positiva auf Konto und Sparbuch ausweist.

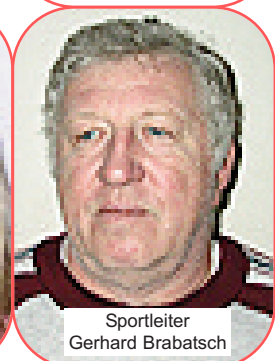
Sportleiter Gerhard Brabatsch zog darauf folgend das Resümee der Sportsaison 2011/12, dieser Bericht nahm selbstverständlich den größten Teil der Generalversammlung in Anspruch.



Obmann
Herbert Pfeiffer



Kassier
Christiane Pfeiffer



Sportleiter
Gerhard Brabatsch



Obmann-Stv.
Robert Möstl



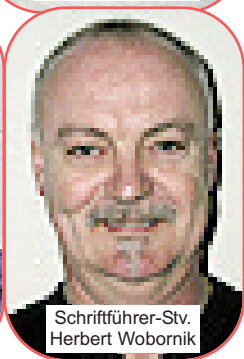
Kassier-Stv.
Erwin Bauer



Sportleiter-Stv.
Rudi Rammer



Schriftführer
Markus Stecher



Schriftführer-Stv.
Herbert Wobornik

Detailbericht von der Generalversammlung

Zum Sportlichen: Leider gab es in den Einzelturnieren keine Sieger, das mag angesichts der gestiegenen Mitgliederzahl nachdenklich stimmen. Zwei Verbandstrainer werden in den kommenden Wochen eingeladen, um Interessierten mehr Spezialwissen zu vermitteln.

Lob und Tadel

Gelobt wurden die Kleinbrett-Mannschaft, welche Sieger in ihrer Klasse wurde, sowie die in der Österreich-Wertung in einer bekannten Billardzeitung Angeführten Willi Destefani als 11. und Gerhard Brabatsch als 21. Kein Lob ohne Tadel: Es gibt bei der Spielerbesetzung sowohl bei der Dreiband-Mannschaft wie auch bei der Mehrkampf-Mannschaft Schwierigkeiten, die Nennung einer Mannschaft mußte sogar zurückgezogen werden.

Die Sportleitung erhofft sich für die kommende Saison eine Besserung.

Neuwahl

Der Bericht der Rechnungsprüfer enthielt keine Probleme mit der Geldgebarung, somit konn-

te die Entlastung des Vorstandes angenommen werden, und da die Wahl des neuen Vorstandes einstimmig erfolgte, leitete Obmann Herbert Pfeiffer zu den Punkten „Anträge und Allfälliges“ über.

Allfälliges

Sowohl der Vorstand wie auch die Mitglieder brachten keine Anträge ein, das führte gleich zu elf Punkten von „Allfälligem“.

1.: Am 22. Juni findet der Saisonabschluß mit einem Grillfest statt; 2.: Der CLUB dankt den Pächtern Manfred Czerny und Laura Hernandez für eine Spende von 700,- €; 3.: Wolfgang Straka und Friedrich Sommerbauer melden sich als neue Kassaprüfer.

Billardshop

4.: Der von Gerhard Brabatsch geführte Billardshop, wo auch Lederkapperln geklebt werden, hat ein derzeitiges Minus von 300,- €, welches durch einen Zuschuß aus der CLUB-Kassa ausgeglichen wird; 5.: Ein Mitglied fordert in seiner Wortmeldung mehr Respekt gegenüber CLUB-Kollegen, was selbstver-

ständiglich von allen anderen Mitgliedern gewünscht wird und uns direkt zum nächsten, äußerst emotionell und kontroversiell geführten 6. Punkt brachte.

Macholan-Problem

Die riesige Debatte und große Aufregung mündeten in dem Versprechen zu einem Beilegungsversuch. Punkt 7: Alle Tische werden neu überzogen; Punkt 8: sechzehn Garnituren neue Bälle wurden angekauft.

Sportliches

9.: Es ergeht an alle Mitglieder die Bitte, sich bei Turnieren, auch an denen sie nicht teilnehmen, entweder als Schiedsrichter oder als Schreiber zu melden; 10.: Bei der Österreichischen Meisterschaft in Cadre 52/2 am Kleinbrett startet unser Mitglied Willi Destefani; der Punkt 11 beendet mit dem Dank an unsere Übungsleiter beim Mittwoch-Training die Generalversammlung um 18.20 Uhr.

Ebenfalls zum Vorstand zählend:

der Internetbeauftragte Clemens Wallner;
1. Beisitzer Peter Waglechner; 2. Beisitzer Willibald Tragl.

Sensationelle Play-Off-Spiele unserer Dreibandmannschaft



Floridsdorf (p. w.). - Wann immer es notwendig ist, können unsere Dreiband-Asse zulegen und die erforderlichen Punkte einheimsen. So war es auch in der Play-Off-Runde um den Aufstieg in die Bundesliga, in der vier Mannschaften um den begehrten Platz ritterten.

Selbst die Schwäche durch die Erkrankung, wegen der er auch an den Österreichischen Meisterschaften in Cadre 52/2 nicht teilnehmen konnte, hinderte Willi Destefani nicht daran, zwei von drei Partien für sich zu entscheiden, er steigerte sich von Aufnahme zu Aufnahme.

Ebenfalls beachtenswert ist die Leistung von Gerhard

Brabatsch, der seine drei Spiele, ohne durch überragende GDs zu glänzen, gewann.

Nun das Highlight: Wolfgang Straka zelebrierte eine Partie mit dem sensationellen Durchschnitt von 1,034 - das ist an den österreichischen Billardtischen in einer Turnierpartie wahrlich keine Alltäglichkeit.

Beständig gut und unauffäl-

lig agierte Manfred Schiller mit einem GD von über 0,5, was in Anbetracht der Spannung um den Aufstieg beachtenswert ist.

Mit diesen grandiosen Resultaten erkämpfte sich unsere Dreibandmannschaft den 1. Platz, Zweiter wurde Margareten, beide steigen in die oberste Spielklasse - die Bundesliga - auf.

Den Aufstieg nicht geschafft haben die Mannschaften des BC Kapfenberg (GD 0,465 und HS 5) und Erste Bank (GD 0,477, eine HS von 9 und dem BED von 0,719).

Wir gratulieren den erfolgreichen Vertretern des 1. FBC mit einem lauten Bravo!

3. Nationalliga Dreiband am MB: 2. Platz reichte leider nicht zum Aufstieg

Die Finalsple am Großbrett fanden am Montag, dem 7. Mai, in unserem CLUB-Raum statt. Fünf Mannschaften - Leopoldstadt 2, Floridsdorf 2, Vienna 2, WBA 4 und BCE 4 - kämpften um den Aufstieg, nur ein Team konnte sich in die 2. Nationalliga katapultieren. Das eine, die Siegermannschaft, war Leopoldstadt 2 mit einem GD von 0,416, Zweiter im Bewerb war unser Floridsdorf 2 mit einem GD von 0,343.

Peter Handl, Willi Tragl Manfred Großkopf und Johann Ebinger blieben ein wenig unter ihren Möglichkeiten, aber schon von der Papierform her waren wir Floridsdorfer nur Zweiter hinter dem „Café Schwarz“.

Geburtstage

Wir wünschen unseren Mitgliedern Rudolf Rammer, Ewald Schrenk und Günter Schuh, die im Mai ihren Geburtstag feiern, alles Gute und Gesundheit und in den kommenden Turnieren die besten Ergebnisse.

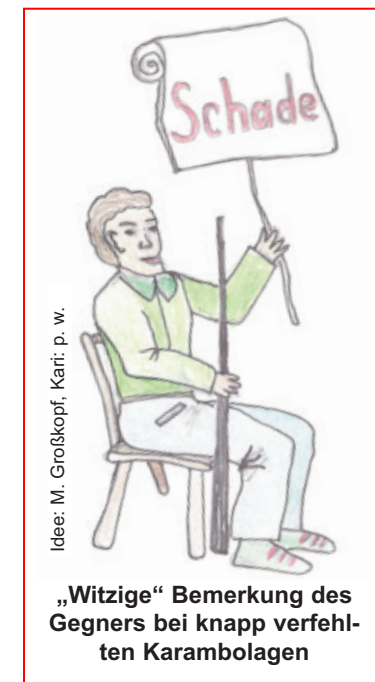
Die Wertung der Teilnehmer von Floridsdorf im Detail: Peter Handl 4 Spiele, 3 Siege, GD 0,388, HS 4; Willi Tragl 4 Spiele, 4 Siege, GD 0,376, HS 6; Manfred Großkopf 4 Spiele, 2 Siege, 1 Unentschieden, GD 0,363, HS 5; Johann Ebinger 4 Spiele, 1 Sieg, 1 Unentschieden, GD 0,256, HS 4.

Das Finale der 2. Klasse Dreiband am Kleinbrett findet in Salzburg statt

Das große Teilnehmerfeld für die 2. Klasse Dreiband am Kleinbrett machte eine Vorrunde in zwei Gruppen nötig, insgesamt waren zehn Akteure bemüht, die Berechtigung zur Teilnahme am Finale zu erreichen.

Sieger der Gruppe A wurde Wettkampf-Maschine Gerhard Brabatsch mit einem GD von 0,606, die Gruppe B gewann Karl Schauer (GD 0,459).

Da beide jedoch auf die Entscheidungsspiele zum Einzug ins Finale verzichteten, durften die Gruppen-



„Witzige“ Bemerkung des Gegners bei knapp verfehlten Karambolagen

zweiten ihre Chance wahrnehmen und mit dem dritten Spieler, Franz Ruppert von der WBA, um die zwei Finalplätze in Salzburg kämpfen.

Die Zweitplatzierten der beiden Gruppen waren Willibald Tragl (Gesamtdurchschnitt 0,442, Bester Einzeldurchschnitt 0,769) und Wolfi Straka (GD 0,584, BED 0,666, beachtliche HS von 9).

Entscheidung brachten die Begegnungen gegeneinander, die Wolfi Straka und Franz Ruppert als Finalteilnehmer sahen.